

ab b Gbu c Gbu:

Kunst der Fuge N. 15 Fuge in d-moll

a 3. Stimme Taft 210

a Gbu 2. " " 213

a Gbu)
+ a)

ag 1. " " 217

b 4. " " 218

8va b c Gbu 4. " " 222

c

c Gbu
+ c

a 2. " " 226

Die Engführungen sind zunächst danach geordnet, wie sie imitieren:

a in der Oktave (Prim)

b in der Quint (Quart)

c in der Sekunde (Septime)

d in der Terz (Sert)

e springend von der Oktave zur Quint, Sekunde oder Terz,

von der Quint zur Sekunde, Terz oder Oktave,

von der Sekunde zur Terz, Oktave oder Quint

und von der Terz zur Oktave, Quint oder Sekunde.

Weiter untergeteilt sind sie nach ihrer Zahl:

aa einfach

cc dreifach

ee fünffach

bb doppelt

dd vierfach

ff sechsfach

Die hier vorkommenden Fälle:

II. Wohlk. Klav. Fuge in Es-dur. Taft 30-31, 37-38, 59-60.

Ges. Ausg. III, S. 254 Fuge in Es-dur. Taft 21-22, 26-27, 31

II. Wohlk. Klav. Fuge in b-moll. Taft 27, 33, 67 und 73

bekommen die Formeln: b aa 6, bb 1, c aa 4.